

	Markieren Sie die richtige Lösung mit einem deutlich sichtbaren X	a	b	c	d	
1.	Ein Ton dieser Folge ist nicht richtig notiert. ces, cisis ¹ , Asas, his					
2.	Welcher der angegebenen Tonnamen liegt enharmonisch verwechselt auch auf der Klaviertaste e.					
3.	Welche der angegebenen Tonarten hat 5 B ?	As-Dur	Ces-Dur	b-Moll	Ges-Dur	
4.	Mit der 4. großen Terz von B aufwärts erreicht man den Ton:	Asas	Cisis	Fes	G	
5.	Die Paralleltonart zu A-Dur heißt:	c-Moll	f-Moll	fis-Moll	cis-Moll	
6.	Welches der folgenden Intervalle ist eine große Terz?					
7.	Welches der angegebenen Rhythmusmodelle hat einen anderen Wert als den einer Viertelnote?					
8.	Welches der angegebenen Intervalle ist keine Sekund?					
9.	Welcher der vier Akkorde ist ein Molldreiklang?					
10.	Aus wie vielen Ganztonschritten (Gt.) und Halbtonschritten (Ht.) besteht eine natürliche bzw. reine Molltonleiter?	4 Gt. + 2 Ht.	5 Gt. + 2 Ht.	6 Gt. + 1 Ht.	2 Gt. + 5 Ht.	
11.	Eine punktierte Halbe entspricht dem Wert von:					
12.	Markieren Sie den Dominantseptakkord von B-Dur:					
13.	Welcher der folgenden Vierklänge ist kein verminderter Septakkord?					
14.	Kennzeichnen Sie den richtig notierten übermäßigen Dreiklang in Grundstellung:					
15.	Die 3. Umkehrung eines Septakkordes wird meist mit den folgenden Zahlen chiffriert:	2	4 ⁶	3 ⁴	5 ⁶	
16.	Eines der folgenden Tonpaare ist nicht auf der gleichen Taste platziert.	cisis/d	his/c	b/ais	fes/eis	
17.	Nur einer der folgenden Akkorde ist ein Mollseptakkord (Molldreiklang mit kleiner Sept).					
18.	Eines der folgenden Intervalle ist kein Tritonus.					
19.	Bei den folgenden Intervallpaaren entspricht eines nicht dem Prinzip der Komplementärintervalle.	kl.2 - gr.7	r.1 - v.8	ü.4 - v.5	gr.6 - kl.3	
20.	Die Tonleiter ist	G-Dur	g-Moll harmonisch	g-Moll melodisch	Mixolydisch	

LÖSUNG

1.	Ein Ton dieser Folge ist nicht richtig notiert. ces, cisis ¹ , Asas, his					d
2.	Welcher der angegebenen Tonnamen liegt enharmonisch verwechselt auch auf der Klaviertaste e.					b
3.	Welche der angegebenen Tonarten hat 5B ?	As-Dur	Ces-Dur	b-Moll	Ges-Dur	c
4.	Mit der 4. großen Terz von B aufwärts erreicht man den Ton:	Asas	Cisis	Fes	G	b
5.	Die Paralleltonart zu A-Dur heißt:	c-Moll	f-Moll	fis-Moll	cis-Moll	c
6.	Welches der folgenden Intervalle ist eine große Terz?					d
7.	Welches der angegebenen Rhythmusmodelle hat einen anderen Wert als den einer Viertelnote?					c
8.	Welches der angegebenen Intervalle ist keine Sekund?					c
9.	Welcher der vier Akkorde ist ein Molldreiklang?					a
10.	Aus wie vielen Ganztonschritten (Gt.) und Halbtonschritten (Ht.) besteht eine natürliche bzw. reine Molltonleiter?	4 Gt. + 2 Ht.	5 Gt. + 2 Ht.	6 Gt. + 1 Ht.	2 Gt. + 5 Ht.	b
11.	Eine punktierte Halbe entspricht dem Wert von:					c
12.	Markieren Sie den Dominantseptakkord von B-Dur:					b
13.	Welcher der folgenden Vierklänge ist kein verminderter Septakkord?					c
14.	Kennzeichnen Sie den richtig notierten übermäßigen Dreiklang in Grundstellung:					c
15.	Die 3. Umkehrung eines Septakkordes wird meist mit den folgenden Zahlen chiffriert:	2	4 ⁶	3 ⁴	5 ⁶	a
16.	Eines der folgenden Tonpaare ist nicht auf der gleichen Taste platziert.	cisis/d	his/c	b/ais	fes/eis	d
17.	Nur einer der folgenden Akkorde ist ein Mollseptakkord (Molldreiklang mit kleiner Sept).					d
18.	Eines der folgenden Intervalle ist kein Tritonus.					a
19.	Bei den folgenden Intervallpaaren entspricht eines nicht dem Prinzip der Komplementärintervalle.	kl.2 - gr.7	r.1 - v.8	ü.4 - v.5	gr.6 - kl.3	b
20.	Die Tonleiter ist	G-Dur	g-Moll harmonisch	g-Moll melodisch	Mixolydisch	b